



Bewertungskriterien	1 (sehr gut)	2 (gut)	3 (befriedigend)	4 (ausreichend)	5 (mangelhaft)	6 (ungenügend)	
1. Exposé (max. 3 Seiten) <ul style="list-style-type: none"> Thema/Titel Einleitung: Problemstellung, Bedeutsamkeit des Themas (berufliche Relevanz), Zielstellung formulieren methodisches Vorgehen: These oder Fragestellung, Theorien/Modelle benennen, Art der Arbeit z.B. Literaturanalyse ggf. Literatursauswahl darstellen, z.B. empirische Untersuchung ggf. Vorgehensweise erläutern, Grobgliederung, Zeitplan Literaturverzeichnis (bisherige Literatur bibliografieren) 	vorbildlich, übertrifft die Anforderungen	den Anforderungen voll entsprechend	im Allgemeinen den Anforderungen entsprechend	Arbeit weist einzelne Mängel und Fehler auf	entspricht im Ansatz den Anforderungen, weist einige Mängel und Fehler auf	entspricht den Anforderungen nicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. inhaltlich-fachlich: <ul style="list-style-type: none"> Themenbezug / Schwerpunkte / roter Faden Problemstellung/-en formulieren Bedeutung des Themas für die Arbeit als ERZ / HEP deutlich herausarbeiten Fragestellung bzw. These/-n formulieren Wert und Umfang der Argumente Präzision und Geradlinigkeit der Darstellung Ergebnissicherung/-darstellung Bezüge zu Erfahrungen / Erkenntnissen aus der fachpraktischen Ausbildung aufzeigen Praxisteil / Eigenleistung Originalität, Kreativität selbstständiges Arbeiten 	Erfassen der Aufgabe in besonderem Maße, konsequente Verfolgung des Themas, sehr gut durchdacht, logischer Aufbau, sehr gute Sachkenntnis, durchweg überzeugende Darstellung, selbstständiges Arbeiten wurde nachgewiesen	Aufgabe voll erfasst, gründlich durchdacht, logisch aufgebaut, sachgerechte Informationen, gute Fähigkeiten beim selbstständigen Arbeiten	Aufgabe im Allgemeinen erfasst, geringfügige Mängel im logischen Aufbau, geringe sachliche Mängel, selbstständiges Arbeiten in weiten Teilen vorhanden	Aufgabe nur teilweise erfasst, logischer Aufbau erkennbar, teilweise oberflächlich, einige sachliche Mängel, selbstständiges Arbeiten teilweise nachgewiesen	Aufgabe nur unzureichend erfasst, unvollständig, teilweise verfehlt, mehrere sachliche Fehler, kaum selbstständiges Arbeiten nachgewiesen	Aufgabenstellung nicht erfasst, Oberflächlichkeit und falsche Aussagen überwiegen, logischer Aufbau nicht erkennbar, kein selbstständiges Arbeiten nachgewiesen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. wissenschaftlich-methodische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> Gliederung / Inhaltsverzeichnis Problemorientierung; Verknüpfungen zwischen erworbenen sozialpädagogischen / heilberziehungspflegerischen Kenntnissen bzw. Theorien und beruflichen Erfahrungen Sachverhalte erfassen / analysieren & Beweisführung / Meinungsbildung sichere Anwendung von Fachbegriffen Reflexion der Methoden und Lösungen Qualität und Umfang der Recherche Zitiertechnik, Quellenangaben 	vorbildliches wissenschaftlich-methodisches Arbeiten	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten entspricht den Anforderungen	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten weist Mängel und Fehler auf	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten entspricht nur vereinzelt den Anforderungen	wissenschaftlich-methodisches Arbeiten entspricht nicht den Anforderungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. sprachliche Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> standardsprachliche Formulierung Beherrschung von Orthografie und Grammatik Verwendung von Passiv und Indefinitpronomen Sachlichkeit, Verständlichkeit Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks 	sprachliche Gestaltung ist treffend, gewandt, differenziert und entspricht in besonderem Maße der Norm	sprachliche Gestaltung ist flüssig, differenziert und entspricht voll der Norm	sprachliche Gestaltung ist im Allgemeinen entsprechend und noch flüssig	sprachliche Gestaltung ist teilweise unangemessen, teilweise fehlerhaft, teilweise einförmig	sprachliche Gestaltung weist erhebliche Mängel auf und ist einförmig	sprachliche Gestaltung ist unangemessen, sehr einförmig und sehr fehlerhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. formale Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> Nachweis von Konsultationen standardgerechte Gestaltung: normgerechter Aufbau vom Titelblatt bis zur Anlage (Format DIN-A-4, Ausrichtung Blocksatz oder linksbündig), Rand (links 2,5, Rest 2 cm), Schriftart und -größe (Times New Roman 12, Arial 11), Zeilenabstand 1,5, Seitennummerierung) Layout: Gestaltung des Textbildes & Sauberkeit und Übersichtlichkeit 	vorbildliche Form, die Anforderungen übertrifft	den Anforderungen voll entsprechende Form	im Allgemeinen entspricht die Form den Anforderungen	Form der Arbeit weist einzelne Mängel und Fehler auf	äußere Form entspricht im Ansatz den Anforderungen, einige Mängel und Fehler enthalten	äußere Form entspricht nicht den Anforderungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Erstkorrektur (Name in Druckschrift):	Zensur:	(Ziffer)	(verbal)	Datum:	Unterschrift:		
Zweitkorrektur (Name in Druckschrift):	Zensur:	(Ziffer)	(verbal)	Datum:	Unterschrift:		
Gesamtbewertung:	Zensur:	(Ziffer)	(verbal)	Datum:	Unterschriften:		